

19.10.2016 – 11:15 Uhr

Africa Renewable Energy Forum, 2. bis 4. November 2016, im Four Seasons Hotel in Marrakesch

London (ots/PRNewswire) -

Bei COP 21 wurde beschlossen, dass die entwickelten Länder bis zum Jahr 2020 jährlich Finanzierungsmittel von etwa 19 Milliarden USD für Afrikas Programm der erneuerbaren Energien zur Verfügung stellen werden. Darüber hinaus kündigte auch Japan an, dass es bis zum Jahr 2020 öffentliche und private Finanzierungsmittel in Höhe von 10 Milliarden USD pro Jahr für Afrika bereitstellen wird. Neue Zusagen für Klima-Fonds, u. a. den Adaptation Fund, den Least Developed Countries Fund und den Green Climate Fund (GCF), addieren sich auf mehr als 1,5 Mrd. USD. Darüber hinaus haben alle multilateralen Entwicklungsbanken zugesagt, bis zum Jahr 2020 die Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen in Entwicklungsländern auf mehr als 30 Milliarden USD pro Jahr aufzustocken.

(Photo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20161018/430010>)

Die Verfügbarkeit dieser Mittel wird das Tempo der Entscheidungsfindung der Energieminister und Regierungen, die am Africa Renewable Energy Forum teilnehmen, um Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und IPP-Programme einzuleiten und die Mischungen ihres Energieangebots zu diversifizieren, um so viel Kapital wie nur möglich für ihre Bank- und saubere Energiewirtschaft zu gewinnen, deutlich beschleunigen.

Die Protagonisten dieser Richtlinien und die Alchemisten dieser Finanzierungsplanung sind unter anderem: JBIC, AFD, Renewable Energy Initiative, Africa50, AfDB, DBSA, World Bank, IFC, die Regierungen von Südafrika, Ägypten und Marokko sowie das ECOWAS Centre for Renewable Energy and Energy Efficiency (ECREEE). Sie und weitere Teilnehmer werden sich versammeln, um neue Projekte zu fördern und Erfolgsgeschichten vom ganzen Kontinent miteinander zu teilen. Die relevantesten und proaktivsten Partner werden im Geiste der Zusammenarbeit neue Projekte vorstellen.
Einige der beitragenden Entwickler

- Mustapha Bakkoury, Chief Executive Officer, Masen
- Badis Derradji, Regional Managing Director, ACWA Power
- Amine Homman Ludiye, Regional Manager, Northern Africa, ENGIE
- Linda Thompson, Head of Development, Africa, Mainstream
- Christopher Hornor, President and Chief Executive Officer, Powerhive
- Richard Avery, Regional Manager, West Africa, eleQtra
- Michele Porri, Head of Business Development, ENEL Green Power
- Nabil Saimi, Deputy Chief Executive Officer, Platinum Power

Einige der beitragenden Investoren

- Jiwoo Choi, Head (Acting) , Green Climate Fund
- Kohei Toyoda, Director of IPP/IWPPs EMEA, Japan Bank for International Cooperation
- Alain Ebobissé, Chief Executive Officer, Africa50
- Fabrice Juquois, Head of Energy Projects, TED Division, Department of Sustainable Development, French Development Agency
- Lucy Chege, General Manager, Energy Unit, Development Bank of Southern Africa
- Yasser Charafi, Principal Investment Officer, International Finance Corporation
- Haje Schutte, Head of Division, Development Co-operation Directorate, Organisation for Economic Co-operation and Development
- Ahmed Baroudi, Director General, Société d'Investissements Energetiques

Sehen Sie hier das vollständige Tagungsprogramm (http://analytics-eu.clickdimensions.com/clarioneventscom-ap02s/pages/ywlhpxqleaa61bl84svoq.html?utm_campaign=Internal%20Email&utm_medium=Email&utm_source=ARF_E12) und bestätigen Sie Ihre Anmeldung (http://#tab-countryRegister?utm_campaign=InternalEmail&utm_medium=Email&utm_source=ARF_E12) gleich online oder schreiben Sie an arf@enargynet.co.uk unter Angabe des Codes ARF_PR2.

Kontakt:

Patricia Carbonell, +44(0)7807756401,
patricia.carbonell@energynet.co.uk

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055688/100794413> abgerufen werden.